

# PAUL LAQUAI



## KONTAKT

Park Wispertal 2  
65391 Lorch  
Tel. 06726-830838  
Fax: 06726-830840  
www.weingut-laquai.de  
kontakt@weingut-laquai.de

### Inhaber

Gundolf Laquai, Gilbert Laquai

### Rebfläche

22 Hektar

### Produktion

100.000 Flaschen

## BESUCHSZEITEN

Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr und nach Vereinbarung  
Weinproben (bis 40 Personen)  
Gutsausschank „Weinwirtschaft Laquai“ in Lorch, Schwalbacher Straße 20 (Tel. 839213)  
Gutsausschank „Langehof“ in Eltville-Rauenthal, Martinsthaler Straße 4 (Inh. Matthias Klein)

Das Weingut Paul Laquai ging 1990 an die beiden Brüder Gilbert und Gundolf Laquai über. Seither wurde die Rebfläche von 3,5 auf heute 22 Hektar erweitert, auf 12 Hektar wurden alte, brachliegende Rebflächen rekultiviert, teils in Querterrassen. Mit der Erweiterung des Weingutes wurden die alten Anlagen zu klein, deshalb kaufte man in Wispertal bei Lorch neue Betriebsgebäude. 2003 haben Gilbert und Gundolf Laquai eine Gutschänke im alten Fachwerkhaus der Familie in Lorch eröffnet, einige Jahre später kam die Gutschänke Langehof in Rauenthal hinzu. Die Weinberge, fast alle in Steillagen, liegen vor allem in Lorch, in den Lagen Kapellenberg, Bodental-Steinberg, Schlossberg und Pfaffenwies. Riesling ist die dominierende Rebsorte im Betrieb, gefolgt von Spätburgunder, dazu gibt es etwas Weißburgunder, Merlot, Cabernet Sauvignon, Silvaner und Auxerrois. An der Spitze der Kollektion stehen zwei Erste Gewächse, ein Riesling von 50 Jahre alten Reben im Schlossberg und ein Spätburgunder aus dem Bodental-Steinberg. Edelbrände ergänzen das Sortiment.

### Kollektion

Eine starke, stimmige Kollektion auf hohem Niveau präsentieren Gundolf und Gilbert Laquai in diesem Jahr. Nicht nur die Rieslinge und Spätburgunder überzeugen, auch mit dem kraftvollen, zupackenden Auxerrois und dem saftigen, fülligen Weißburgunder können sie punkten, nicht zu vergessen der strukturierte, dezent cassis-duftige Cabernet Sauvignon oder der kraftvolle, strukturierte Vinum Mandelberg, eine Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Merlot und Pinot Noir, die ebenfalls Cassis im Bouquet zeigt. An der Spitze der starken Riesling-Riege stehen das saftig-füllige Erste Gewächs aus dem Schlossberg und die würzige, ebenfalls saftige Spätlese aus dem Kapellenberg. An der Spitze der Kollektion aber steht der Spätburgunder Erstes Gewächs aus dem Bodental-Steinberg, der kraftvoll ist, reintönig und strukturiert. —

### Weinbewertung

- 85 2015 Auxerrois trocken Lorcher Bodental-Steinberg 13 %/10,50 €
- 85 2015 Weißer Burgunder trocken Lorcher Bodental-Steinberg 12,5 %/8,50 €
- 86 2015 Riesling trocken „vom Löss“ Lorcher Kapellenberg 12 %/8,50 €
- 86 2015 Riesling trocken „vom Schiefer“ Lorcher Schlossberg 12 %/8,50 €
- 86 2015 Riesling Spätlese trocken Lorcher Schlossberg 12,5 %/14,50 €
- 87 2015 Riesling Erstes Gewächs Lorcher Schlossberg 13 %/18,- €
- 85 2015 Riesling „vom Quarzit“ „feinherb“ Lorcher 12 %/8,50 €
- 87 2015 Riesling Spätlese Lorcher Kapellenberg 7,5 %/14,50 €
- 85 2012 „Vinum Mandelberg“ Rotwein trocken 12,5 %/11,50 €
- 84 2015 Spätburgunder trocken Lorcher Bodental-Steinberg 13,5 %/11,50 €
- 86 2013 Cabernet Sauvignon trocken Lorcher Kapellenberg 13,5 %/15,- €
- 88 2013 Spätburgunder trocken Erstes Gewächs Bodental-Steinberg 13 %/25,- €

